

Presse-Information Nr. 026/2017

Presse und Medien

Dr. Ulrich Hettinger
Abteilungsleiter

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800
F +49 30 2033-1805

Arbeitgeberpräsident Kramer: Deutschland muss Stabilitätsanker in Europa bleiben

Berlin, 25. September 2017. Zum Ausgang der gestrigen Bundestagswahl erklärt Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer:

Wenn der Pulverdampf des Wahlkampfes verzogen ist, sollten sich die regierungswilligen und -fähigen Parteien darauf konzentrieren, rasch eine handlungsfähige Regierung zu bilden. Angesichts der weltpolitischen Lage und der wirtschaftspolitischen Notwendigkeiten sollte dafür nicht zu viel Zeit verwendet werden. Um Wachstum, Beschäftigung und Sicherheit zu schaffen, sind in den kommenden vier Jahren wichtige Entscheidungen zu treffen.

Deutschland muss Stabilitätsanker in Europa bleiben. Die neue Bundesregierung sollte die europäische Einigung trotz großer Herausforderungen weiter vorantreiben und dem Rückfall in nationale Abschottung entschlossen entgegenzutreten.

Auch innenpolitisch stehen zukunftsweisende Entscheidungen an: Ganztagsbetreuung für Kinder flächendeckend ausbauen, das Arbeitsrecht der digitalen Lebenswirklichkeit anpassen, Sozialpartnerschaft stärken, die Sozialversicherungsbeiträge unter 40 Prozent halten, unser Bildungssystem stärken und den Fachkräftenachwuchs fördern – diese zentralen Zukunftsaufgaben erfordern eine breite politische Mehrheit in Bundestag und Bundesrat.

Deutschland steht für Weltoffenheit, eingebettet in die Europäische Union als Wertegemeinschaft. Um unseren wirtschaftlichen Erfolg zu sichern, sollten sich alle demokratischen Parteien im Parlament nun umso mehr stark machen für unsere freiheitliche, offene Gesellschaft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland und Europa.

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse:
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Briefadresse:
11054 Berlin

www.arbeitgeber.de